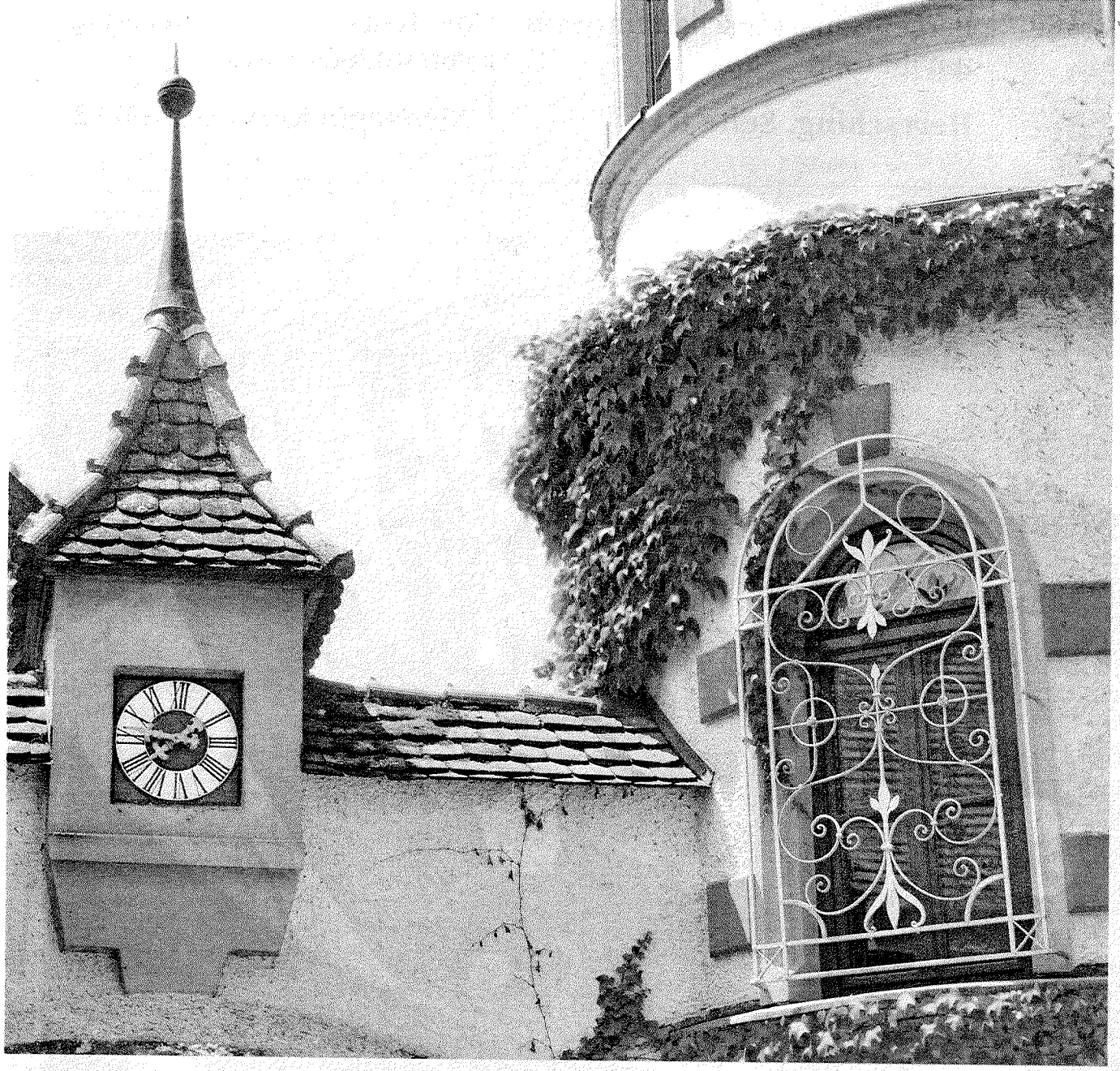

FOTO: GEORGINE TRETBAR

Kulturverein führt Kurparkschlösschen

Herrsching – Für das Kurparkschlösschen ist nun offiziell der Kulturverein Herrsching zuständig. Das hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen. Jetzt soll ein entsprechender Vertrag ausgearbeitet werden. Vereinssprecher Thomas Kraft stellte dem Gremium das Nutzungskonzept für das „Kulturschlösschen" vor. Seit ein paar Monaten bewährt sich die Scheuermannvilla bereits im Praxistest. Ein- bis zweimal die Woche werden Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Kabarett, Literatur und Musik angeboten. Mitgliedsbeiträge, Eintrittsgelder und Zuschüsse der Gemeinde reichen allerdings für die Finanzierung des Programms nicht aus. „Daher ist der Kulturverein auf Unterstützung angewiesen", mahnte Kraft. Dem Gemeinderat legte der Verein einen Vorschlag für einen Nutzungsvertrag vor. Darin soll festgehalten werden, dass sich der Kulturverein um die Organisation des Kulturprogramms mit allem, was dazu gehört (Flyer, Homepage, Werbung, Aufbau, Verträge), kümmern werde. Thomas Kraft wird für die Organisation zuständig sein, Dietmar Oehler für die Technik. Auch die Vermietung der Räume an externe Nutzer obliegt dem Verein. Mit den Einnahmen sollen Defizite aus dem Kulturbereich ausgeglichen werden. Der Kulturverein schlägt vor, Herrschinger Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen zu bevorzugen. Die Preisliste muss aber mit der Gemeinde abgesprochen werden. Nach wie vor können in der denkmalgeschützten Villa Hochzeiten stattfinden. Diese werden von der Gemeinde organisiert und abgerechnet. Damit es keine Interessenskonflikte gibt – zum Beispiel ein Trommelkurs während einer Trauung – sollte die Gemeinde die Termine rechtzeitig bekannt geben. **PAT**